

Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Sommersdorf vom 13.05.2019

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: Sitzungsraum der Gemeinde in Marienborn
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Hr. Fahr
Gäste: Herr Siems – Ingenieurbüro Kirchner
Verwaltung: Fr. Rhein – FDL Haushaltswesen
Fr. Wettengl – Protokoll
Herr Frenkel - Verbandsgemeindebürgermeister

Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 19.00 Uhr durch Herrn Müller eröffnet. Die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zu dieser Sitzung wird festgestellt. Der Rat ist mit 8 Ratsmitgliedern beschlussfähig.

2) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3) Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Herr Müller gibt nachfolgende Informationen:

- Zum Projekt Jugendtreff fand heute eine Begehung mit den Jugendlichen statt; nächstes Treffen ist am Freitag, dann soll auch der Verantwortliche von Seiten der Jugendlichen benannt werden; zum Pfingstturnier erfolgt dann vorerst in vereinfachter Form die Schlüsselübergabe
- Zur Angelegenheit Badestelle Sommerschenburg (ehem. Badeseesee) fand in der letzten Woche eine Beratung in kleiner Runde statt und am Samstag ein Vororttermin; es wurde festgelegt, dass Grundstück in einfacher Form vorerst zu sichern und die Toranlage soll wieder in Betrieb genommen werden, so dass für Nutzer der See nur noch fußläufig zu erreichen ist; eine entsprechende Information (Aufruf) soll in „Rund um Dorn und Born“ gestartet werden
- Hinsichtlich der Problematik Biwak wurde eine Lösung gefunden; diese soll beim nächsten Treffen der Gneisenaugesellschaft in der kommenden Woche besprochen werden

- Vorbereitungen zur Veranstaltung Pott-Rock im Juli laufen gut
- Die Maßnahmen über die ABS-Drömling laufen noch bis zum 31.12.2020 und kommen positiv an.

4) **Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

5) **Beratung und Beschlussfassung**

5.1) **Zustimmung zur Leitungstrasse der Hochdruckgasleitung zwischen Marienborn und Wefensleben**

Herr Schuster erscheint um 19.13 Uhr zur Sitzung, so dass der Rat jetzt mit 9 Ratsmitgliedern beschlussfähig ist.

Herr Siems vom Ingenieurbüro Kircher informiert die Ratsmitglieder ausführlich über die bevorstehende Baumaßnahme. Die Arbeiten wurden mit der Unteren Naturschutzbehörde besprochen und die gesamte Leitungstrassenverlegung vor Ort abgefahren. Neben der offenen Grabenverlegung im Ackerbereich wird bei den Straßen das Bohrspülverfahren angewandt. Die erforderlichen Gespräche und Verträge mit den Ackerpächtern sind abgeschlossen. Wegen möglicher Hamstervorkommen erfolgt bei den Bohrarbeiten eine ökologische Begleitung. Bäume sowohl im Straßenbereich als auch im Wald werden durch die Arbeiten nicht beeinträchtigt.

Die im Bereich der Anbindung befindlichen sechs Kopfweiden müssen fachgerecht zurückgeschnitten werden (Auflage).

Nach den ausführlichen Erläuterungen und Beantwortung der Fragen wird der Beschluss zur Abstimmung gebracht.

Beschluss: 08/2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Sommersdorf beschließt, seine grundsätzliche Zustimmung zur geplanten Hochdruck-Gasleitungs-Trasse zwischen Marienborn („Nachtwiese“) und Wefensleben („Ziegelwerk“).

Maßgebend sind das Schreiben der von Avacon AG beauftragten KBI – Kirchner Beratende Ingenieure GmbH aus Gommern vom 07.02.2019, der Übersichtsplan vom Mai 2018 mit Darstellung der Leitungstrasse M. 1:10.000 sowie die Rechtserwerbspläne M. 1:1.000. Die Rechtserwerbspläne befinden sich als ANLAGE am Originalbeschluss.

Erforderliche Genehmigungen, Erlaubnisse und Zustimmungen anderer Behörden und Träger öffentlicher Belange werden hierdurch nicht ersetzt.

Erforderliche Bau- und Aufgrabungserlaubnisse sowie Grunddienstbarkeiten für Anlagen der Avacon AG werden gesondert über die Verbandsgemeinde Obere Aller bei der Gemeinde beantragt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, entsprechende Vereinbarungen für Bauerlaubnisse bzw. Grunddienstbarkeiten mit Avacon AG zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

5.2) **Bestätigung der Ausbauplanung für die Herstellung der Erschließungsanlagen im B-Plan-Gebiet "Gneisenaustraße I"**

Der Beschluss wird nach Verlesung zur Abstimmung gebracht.

Beschluss: 09/2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Sommersdorf beschließt entsprechend dem Erschließungsvertrag (Beschluss des Gemeinderates Sommersdorf Nr. 25/2018) die Bestätigung der Ausbauplanung für die Herstellung der Erschließungsanlagen im Bebauungsplangebiet „Gneisenaustraße I“ in Sommerschenburg .

Die Ausbauplanung besteht aus dem Lageplan, dem Straßenquerschnitt und der Baubeschreibung (ANLAGEN).

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

6) 1. Lesung Haushalt 2019

Frau Rhein teilt mit, dass der Haushalt trotz Streichung der Maßnahme DGH und Änderungen in einigen Haushaltsstellen (u.a. Einnahme Straßenausbaubeiträge von ca. 55 T€) nicht ausgeglichen ist. Nach Rücksprache mit dem Landkreis wäre eine Haushaltskonsolidierung trotz der erfolgten Änderungen noch erforderlich, da der Ergebnisplan sowohl im Jahr 2019 als auch in den Finanzplanjahren 2020-2022 einen Fehlbetrag ausweist und das Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (Finanzplan Zeile 16) nicht die Tilgung der Kredite deckt. Ein Ausgleich der Finanzplanjahre (2020-2022) ist ratsam.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, dass folgende Änderungen für die Jahre 2021/22 vorgenommen werden könnten:

- Haushaltsansatz für Straßenunterhaltung um 10 T€ kürzen
- Haushaltsansatz für Unterhaltung Wohnungen um 10 T€ kürzen
- Erhöhung des Ansatzes bei den Einnahmen im Bereich Wohnungswesen um 2,8 T€
- Steuerangleichung der Ortsteile

Dem Vorschlag wurde von Seiten der Ratsmitglieder zugestimmt.

In der anschließenden Diskussion wurde festgehalten, dass für die Haushaltsplanung 2020 neben den o.g. Punkten die Positionen Hundesteuer, Friedhofsgebühren, Zuweisungen an die Vereine, Bewirtschaftungskosten/Nutzung der DGH noch einmal zu überarbeiten sind. Herr Helf möchte wissen, wie hoch die aktuellen Mietrückstände bei den kommunalen Wohnungen sind.

Herr Quedenfeld erscheint um 20.00 Uhr zur Sitzung.

Abschließend wird festgelegt, dass die von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen in den Haushalt eingearbeitet werden sollen und der Haushaltsplan dem Rat zum 03.06.2019 zur Beschlussfassung vorzulegen ist.

7) Anfragen und Anregungen

Herr Bischoff teilt mit, dass im Bereich des Amtsberges (Straße zum Schloss) im ersten Kurvenbereich zwei Steine so lose sind, dass hiervon eine Gefahr von ausgeht. Herr Helf ergänzt, dass hier noch eine Warnbarke fehlt.

Des Weiteren möchte Herr Bischoff wissen, warum bei der neuen Straße zwischen Sommersdorf und Sommerschenburg das Schild kombinierter Geh-/Radweg (Nr. 240) aufgestellt werden kann. Die Gehwegbreite ohne Bord ist an der engsten Stelle 2,10 m und es gibt in unserem Landkreis und im Nachbarlandkreis Helmstedt mehrere Strecken, bei denen dieses Schild auch bei geringerer Gehwegbreite vorhanden ist.

Er teilt weiterhin mit, dass die Äste der Bäume (Jap. Kirsche) in der R.-Breitscheid-Straße teilweise bis an die Grundstücksfassade heranreichen. Ist ein Rückschnitt möglich und wenn ja, durch wen und wann kann dieses erfolgen.

Hinsichtlich der Schachtarbeiten für den Breitbandausbau in Marienborn möchte er wissen, wer die Abnahme der Fußwege nach Fertigstellung macht.

- Es erfolgte eine Bestandsaufnahme vor Maßnahmebeginn; Abnahme erfolgt nach Abschluss durch die Verwaltung

Herr Quedenfeld informiert, dass sich Herr Dazert bereits mit der Firma Schlüter hinsichtlich des Loches vor seinem Grundstück in Verbindung gesetzt hat. Da bisher noch nichts erfolgt ist, wird er sich erneut mit Fa. Schlüter in Verbindung setzen, da das Verschließen von ihm bereits bezahlt wurde.

Weiterhin bittet Herr Quedenfeld um Mitteilung, ob es zum Thema Geschwindigkeitsanzeige in Sommersdorf schon eine Entscheidung gibt, wann diese installiert wird.

Frau Frenkel fragt an, ob die Bäume neben der Orangerie nicht mehr beschnitten werden.

- Herr Gutsch teilt mit, dass in der Schulung im letzten Jahr davon abgeraten wurde, weil der Rückschnitt dann häufiger erfolgen müsste.

Herr Helf teilt mit, dass im Bereich Schloss der Heckenbewuchs bereits in den Straßenraum ragt.

- OA soll es prüfen und den Eigentümer anschreiben

Da keine Anfragen mehr vorliegen, wird der öffentliche Teil der Sitzung um 20.10 Uhr geschlossen.

Gäste sind keine mehr anwesend.